

## Synapticon rangiert unter den „100 Most Promising IoT Companies“

Die Synapticon GmbH ist ein junges Unternehmen im Bereich Embedded Systems mit Sitz G rübingen und wurde in 2010 gegründet. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf Hard- und Software für vernetzte Systeme mit intensivem Sensor- und Aktoreinsatz. Kunden profitieren von der interdisziplinären Kompetenz durch flexible Produkte sowie individuelle Lösungen in den Bereichen Robotik, autonome Fahrzeuge, industrielle Automatisierung, Sondermaschinen und Internet der Dinge. Die DYNARC-Plattform für verteilte Rechner- und Steuersysteme von Synapticon umfasst die Produktreihen SOMANET, NEOCORTEX und OBLAC. Damit können Entwickler von cyberphysischen Systemen mühelos verteilte Rechnersysteme konfigurieren, aufbauen und programmieren, bei denen die Aktorsteuerung, die Erfassung von Sensordaten und die breitbandige Datenverarbeitung vollständig integriert sind.

Für das Ranking der „100 Most Promising IoT Companies“, also die 100 aussichtsreichsten Unternehmen mit Internet of Things-Lösungen, haben die Experten von CIO Review weltweit über 1.500 Unternehmen auf Herz und Nieren geprüft. Die 100 Firmen, die schon heute den Anforderungen der Kunden am besten gerecht werden, verfügen nach Meinung der Experten über sehr erfolgsversprechende Technologien.

Die Technologie - Transfer-Initiative GmbH (TTI) der Universität Stuttgart, hat das Gründungsvorhaben unterstützt. Die TTI GmbH ist die zentrale Anlaufstelle für potenzielle Gründer/-innen aus der Universität Stuttgart und den benachbarten Forschungseinrichtungen. Synapticon erhielt für den Start der Gründung „EXIST - Gründerstipendium“- und anschließend eine Landesförderung durch das Programm „Junge Innovatoren“. Mentor der Teams war Professor Sven Simon vom Institut für Parallele und Verteilte Systeme der Universität Stuttgart.

<http://www.synapticon.de/synapticon-pi-26/>